

Protokoll der 02. Sitzung des 46. Studierendenparlaments  
der Universität Bielefeld  
05.09.2019

Sitzung: 19:15 – 20:43 Uhr  
Protokollant: Eric Püschel

Tagesordnung:

**TOP 1: Formalia**

- a) Begrüßung
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung
- c) Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
- d) Feststellung der Tagesordnung

**TOP 2: Protokollgenehmigungen**

**TOP 3: Wahl des StuPa-Vorsitzes**

**TOP 4: Gäste**

**TOP 5: Nominierungen für StuPa-Ausschüsse und Kommissionen**

- a) Ältestenrat
- b) Haushaltsausschuss
- c) evtl. weitere Nominierungen (Satzungskommission etc.)

**SITZUNGSUNTERBRECHUNG (15 Minuten)**

Währenddessen: Konstituierende Sitzung des Haushaltsausschusses

Vorgeschlagene Tagesordnung:

- a) Begrüßung
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung
- c) Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
- d) Feststellung der Tagesordnung
- e) Wahl des/der Vorsitzenden
- f) Weitere Verfahrensweise
- g) Sonstiges

**TOP 6: Wahl des Allgemeinen Studierendenausschusses**

- a) Wahl der Finanzreferentin/des Finanzreferenten
- b) Wahl der Sozialreferentin/des Sozialreferenten
- c) Wahl sonstiger Referentinnen und Referenten
- d) ggf. Wahl zweier StellvertreterInnen der/des AStA-Vorsitzenden

**TOP 7: Bericht des StuPa-Vorsitzes**

**TOP 8: Bericht des AStA, der autonomen Referate und AGen**

**TOP 9: Bestätigung der Referent\*innen der autonomen Referate**

**TOP 10: Berichte aus Senat und Kommissionen**

**TOP 12: Anträge**

- a) Bestätigung der auf der Sitzung am 18.07. 2019 besprochenen Anträge
- b) Erstsemesterfahrt FS Geschichte
- c) Social Media Clip vom RSB

**TOP 13: Verschiedenes**

## **TOP 1: Formalia**

### *a) Begrüßung*

Wahlleiter Heinrich Zils begrüßt die anwesenden StuPa-Mitglieder und Gäste.

### *b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Einladung*

Wird festgestellt.

### *c) Wahl einer Protokollführerin/ eines Protokollführers*

Eric Püschel darf das machen.

### *d) Feststellung der Tagesordnung*

TO wird ohne Änderungen beschlossen.

**Christian Osinga (Kompass)** merkt an, dass bis zum 25.10. vom StuPa viele Kommissionen besetzt werden müssen.

## **TOP 2: Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der 1. Sitzung des 46. AStA wird besprochen.

Beim TOP 11 soll der zweite Halbsatz weg, da der Grund warum die ghg\*ol an diesem Tag nicht ihre Anträge besprochen hat falsch wiedergegeben wird.

### Abstimmung:

28 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Mit Änderungen angenommen.

## **TOP 3: Wahl des StuPa-Vorsitzes**

**Mariam Zaturjan (ghg\*ol)** schlägt **Christian Osinga (Kompass)**, **Alena Scholz (Jusos)** und **Alexander Kersting (ghg\*ol)** vor.

**Christian:** (wie letzte Sitzung) Ich hab das schon mal gemacht.

**Alena:** (wie letzte Sitzung) Hab ich schon mal gemacht. Würde mich freuen.

**Alexander:** Ich war schon mal im Vorsitz des Haushaltsausschusses und möchte sehr gerne den StuPa Vorsitz machen.

**Christian:** Hab gerade nochmal in die Satzung geschaut. Es ist eine ganz normale Wahl. Da gilt §24 der Geschäftsordnung: sind nicht mehr Kandidaten da als Plätze zu vergeben sind, gibt es die getrennte Einzelwahl mit den Möglichkeiten ja/nein/Enthaltung. Eine Geheime Wahl wird durchgeführt wenn mindestens ein StuPa-Mitglied es beantragt.

**Heinrich Zils (Wahlleiter):** Niemand beantragt eine geheime Wahl, daher per Handzeichen:

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
Alexander Kersting	25	0	4
Christian Osinga	26	0	3
Alena Scholz	24	0	5

Damit alle gewählt.

**Christian Osinga (StuPa-Vorsitz):** Die Reisekostenordnung und unsere anderen Ordnungen sind online verfügbar. Wir machen alles nach Geschäftsordnung.

Hier wird von **Alexander** eine Rednerinnen Liste geführt. **Alena** schreibt Kurzprotokoll.

#### **TOP 4: Gäste**

##### *Erstifahrt der FS Geschichte*

(siehe Antrag 1 im Anhang der digitalen Fassung)

**Gast:** Die FS Geschichte möchte vom 11.10. bis 13.10. eine Erstifahrt im Freizeitheim Hesseln veranstalten. Es sind 30 Erstis und 9 Betreuer geplant. Insgesamt werden vom StuPa 1250€ beantragt.

##### Abstimmung:

29 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Einstimmig angenommen.

##### *Erstifahrt der FS SoWi/PoWi*

(siehe Antrag 2 im Anhang der digitalen Fassung)

**Gast:** Es ist das Übliche was in so einem Antrag steht. Wenn es weniger kostet reichen wir auch für weniger die Quittungen ein. Wir fahren nach Grevenfelde mit 25 Erstis und 5 FachschaftlerInnen. Wir nehmen 30€Eigenanteil von den Erstis und beantragen insgesamt 1760€

##### Abstimmung:

29 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Einstimmig angenommen.

##### *Social Media Clip des RSB*

(siehe Antrag 3 im Anhang der digitalen Fassung)

**RSB-Referentin:**Wir möchten einen Social Media Clip zu den Themen ‚Frauen mit Behinderung und ihre Sexualität, Familienplanung mit Behinderung oder sexualisierte Gewalt gegen Frauen mit Behinderung und chronischen Krankheiten‘ erstellen. In den deutschen Medien gibt es das noch nicht. Wir haben uns damit befasst und ein Konzept erstellen lassen. Wir haben recherchiert was normale Kosten sind. Das sind so die Sätze die so am unteren Limit liegen.

**Christian Osinga(StuPa-Vorsitz):** Als autonomes Referat verwaltet ihr eure Mittel im üblichen Rahmen selbst. Andererseits sagt die HBVO dass Summen von erheblicher Bedeutung durchs StuPa müssen. Bei 12t€ist das der Fall.

**Kim Korbinian de Lappé (Kompass):** Ihr seid scheinbar mit dem Auftrag direkt nach außen gegangen. Wir haben als Medienwissenschaftler die Möglichkeit es selber zu leisten und die Kosten zu minimieren. Könnt ihr für Medienkonzepte auch innerhalb der Uni schauen?

**RSB-Referentin:** Uns war wichtig, dass eine Frau es macht. Sie hat ein sehr gutes Konzept vorgelegt und kennt sich mit dem Thema bereits aus.

**Daniel Steiner (LHG):** Nur zur Klarstellung: es geht aus dem Etat des RSB und muss nur wegen der erheblichen Summe durchs StuPa.  
(wird bejaht)

Antrag: 12800€ für die Social Media Produktion des RSB

Abstimmung:  
29 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Einstimmig angenommen.

## TOP 5: Nominierungen für StuPa-Ausschüsse und Kommissionen

### a) Ältestenrat

**Christian Osinga (StuPa-Vorsitz):** Der Ältestenrat tagt wenn andere Gremien versagen oder heillos zerstritten sind. Am besten ist es, wenn er gar nicht tagt. Benannt wird maximal eine Person pro Liste. Diese soll nicht mehr im Amt sein aber qualifiziert.

<b>Alternativlos for future</b>	Anna Grüner
<b>Harry Potter</b>	Norah Oebbecke
<b>RCDS</b>	Stefan Möbus

Die anderen Listen haben noch niemanden nominiert, können dies aber jederzeit nachholen.

### b) Haushaltsausschuss

Es gibt 7 Sitze im Haushaltsausschuss die entsprechend des Wahlergebnisses vergeben werden (siehe letzte Sitzung).

<b>LHG</b>	Daniel Steiner
<b>FeLi</b>	Janina Stamborski
<b>Ghg*ol</b>	Mariam Zaturjan
<b>Jusos</b>	Max Weber
<b>List for future (LFF)</b>	-
<b>RCDS</b>	Kathrin Krause
<b>:unilinks!</b>	Lea Schlang

LFF kann nachnominieren.

### c) Satzungskommission

Jede im StuPa vertretene Liste kann eine Person in die Satzungskommission entsenden.

<b>Alternativlos for future</b>	Sami Maztoul
<b>Ghg*ol</b>	Abdul Celebi
<b>Kompass</b>	Christian Osinga
<b>LHG</b>	Alex Kleinerübkamp

Die anderen Listen haben noch niemanden nominiert, können dies aber jederzeit nachholen

< **Sitzungsunterbrechung 15 min während der Haushaltsausschuss tagt**>

#### **TOP 6: Wahl des Allgemeinen Studierendenausschusses**

Es wird keiner vorgeschlagen.

#### **TOP 7: Bericht des StuPa-Vorsitzes**

**Christian Osinga (StuPa-Vorsitz):** Wir sind seit eben erst im Amt.

#### **TOP 8: Berichte des AStA, der autonomen Referate und AGen**

(siehe Nr. 4 im Anhang der digitalen Fassung)

**Sven Wolski (AStA-Vorsitz):** Siehe Tischvorlage. Die Bafög Beratung wurde neu besetzt und wir schauen ob sie einen neuen Raum bekommen kann, weil er sehr klein ist.

**Christian Osinga (Verkehrsgruppe):** Wir haben angefangen für den **Radentscheid** Unterschriften zu sammeln, die Listen liegen aus. Die Stadt soll gezwungen werden die Stadt fahrradfreundlicher zu gestalten. Pro Jahr sollen mindestens 10km Fahrradstraßen ohne motorisierten Verkehr entstehen. Fünf Kreuzungen pro Jahr sollen fahrradfreundlich gestaltet werden. Jährlich sollen fünf Ampelkreuzungen optimiert werden. Jährlich fünf km Radschnellwege dazukommen. Der Schnee soll von Radwegen geräumt werden. Bei Bauarbeiten sollen Radfahrer nicht benachteiligt werden und eine Fahrradstaffel des Ordnungsamtes soll die Einhaltung der Gesetze und Regeln kontrollieren. Der Radentscheid soll wissenschaftlich evaluiert werden. Genaueres auf [www.radentscheid-bielefeld.de](http://www.radentscheid-bielefeld.de).

#### **TOP 9: Bestätigung der ReferentInnen der autonomen Referate**

Für den RSB werden Andrea Herold, Konstanze Rosenbaum, Roswitha Rother und Annika Voigt als Referentinnen vom AStA vorgeschlagen.

**Christian:** Der RSB wählt diese ReferentInnen selbst. Aus formellen Gründen müssen Sie aber vom StuPa bestätigt werden.

Abstimmung:

29 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Damit alle bestätigt.

< **Die ghg\*ol beantragt eine Sitzungspause von 10min bis 20:33**>

## TOP 10: Berichte aus Senat und Kommissionen

Keine Berichte.

## TOP 11: Anträge

a) *Bestätigung der auf der Sitzung am 18.07. 2019 besprochenen Anträge*

**Christian Osinga (StuPa-Vorsitz):** Nach dem TOP ‚Wahl des StuPa‘ kann man Rechtsauskunft der Verwaltung die Sitzung eventuell anfechten. Daher sollten wir um die Gültigkeit der Anträge sicherzustellen diese nochmal hier bestätigen.

Abstimmung:

24 Ja/ 0 Nein/ 5 Enthaltung Damit sind die Anträge der Sitzung vom 18.07.2019 bestätigt.

*b) und c) wurden unter TOP 3 ‚Gäste‘ behandelt.*

**Christian:** Anträge ans StuPa können jederzeit gestellt werden, bitte sendet sie an [stupa@uni-bielefeld.de](mailto:stupa@uni-bielefeld.de). Sie werden dann mit der nächsten Einladung mitgeschickt. Zusätzlich zur schriftlichen Einladung, die nach unserer Satzung vorgesehen ist, laden wir nun zusätzlich auch per Email ein. Dafür tragt euch bitte mit E-Mail-Adresse in die Anwesenheitsliste ein.

*Antrag auf Änderung der Beitragsordnung*

(siehe Nr. 5 im Anhang der digitalen Fassung)

Der AStA-Financer hat den Antrag geschrieben, ist verhindert.

**Christian:** Der Preis steigt für das NRW-Ticket steigt leider. Wir haben in der Vergangenheit für das Semesterticket einen Vertrag mit langer Laufzeit gehabt. Vielleicht gelingt uns das wieder. Beim NRW-Ticket haben die Verträge immer nur 2 Jahre Laufzeit. Wenn wir die Satzungsänderung nicht machen, gibt es keine Grundlage die Kosten des NRW-Tickets einzuziehen.

Abstimmung:

29 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Einstimmig angenommen.

**Christian:** Vielen Dank für das Vertrauen und das politisch weise Verhalten.

## TOP 12: Verschiedenes

**Christian Osinga (StuPa-Vorsitz):** Der nächste Termin ist wahrscheinlich am Mittwoch den 09.10. um 18:00 Uhr, und damit außer der Reihe. Ist das ok?

(Zustimmung)

**Christian:** Es ist im Oktober Saison für viele Fachschaftsanhträge und für die Besetzung vieler Kommissionen!

**Alena Scholz (StuPa-Vorsitz):** Wir vom Vorsitz schlagen vor das Campusradio und die Fachschaften mit einzuladen.

(wird zugestimmt)

## Anhang

### Anwesenheitsliste

Name	Fraktion
Sami Maztoul	Alternativlos
Liza Koc	LSG
Haschm Hussein	LSG
Marje Trescher	UniLinks!
Lea Schlang	UniLinks!
Narin Arslan	JuSo
Niclas Grabowski	JuSo
Alena Scholz	JuSo
Max Weber	JuSo
Samira Classen	LHG
Daniel Steiner	LHG
Alex Kleinerüßkamp	LHG
Christian Osinga	Kompass
Kim Korbinian de Lappé	Kompass
Mara Ostertag	Harry Potter
Dominik Goertz	SDS
Gerrit Armbrust	RCDS
Kathrin Krause	RCDS
Mohamad Mohannad Eskif	UBIB
Pedro Andres Barrera Carrillo	UBIB
Carolin Abel	LFF
Mostofa Karimkhanezand	LFF
Talha Minhas	LFF
Mariam Zaturjan	ghg*ol
Alexander Kersting	ghg*ol

Timur Bantaev	ghg*ol
Alia Awad	FeLi
Aylin Yilmaz	FeLi
Janina Stamborski	FeLi

①



**Fachschaft Geschichte/Bild- und Kunstgeschichte**  
Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie  
Universität Bielefeld

Studierendenparlament Universität Bielefeld  
Universitätsstraße 25  
33615 Bielefeld

01.08.2019

### Kostenvoranschlag für die Erstsemesterfahrt

Sehr geehrtes Studierendenparlament der Universität Bielefeld,

hiermit reichen wir den Kostenvoranschlag für eine Erstsemesterfahrt (Reisekostenordnung der Studierendenschaft der Universität Bielefeld v. 14. März 2016) ein, mit der Bitte um Zustimmung.

Wir werden die Erstsemesterfahrt im Zeitraum vom 11.10 bis 13.10.2019 (zwei Nächte) in dem Freizeithaus Hesselmann veranstalten.

Es ergeben sich voraussichtlich folgende Kosten:

Teilnehmerzahl: 39 Person, davon Erstis voraussichtlich 30 Pers.	Erläuterung	Betrag
Übernachungskosten	10,40 € p.P. x 39 Personen	811,20 €
Heizkostenpauschale	18,40 € pro Nacht x 2 Nächte	36,80 €
Verpflegung & Getränke	Voraussichtlich 18,00 € p.P. x 39 Personen	702 €
Material		150 €
<b>Gesamtkosten</b>		<b>1.700,00 €</b>
Abzüglich Eigenanteil der Erstis	15,00 € pro Person x 30 Personen	-450,00 €
<b>Verbleibende Kosten</b>		<b>1.250,00 €</b>

Wir bitten, diesem Antrag statt zu geben.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A. Fachschaft Geschichte



Max Ferdinand Heinrich Meier

(2)

## Antrag an das Studierenden Parlament

Antragsteller\*in: Fachschaft Sowi/Powi

Gegenstand: Erstifahrt vom 18-20.10.2019

Endbetrag: 1760 Euro

### Begründung:

Wie jedes Jahr veranstalten wir, die Fachschaft Sowi/Powi, eine Fahrt für die neuen Studierenden der Fakultät für Soziologie. Dazu nutzen wir das Jugendlandheim Greten Venn in Sennestadt. Die Hausgebühr beläuft sich auf zirka 1000 Euro und ist abhängig von der Teilnehmer\*innenzahl. Da es im Haus 30 Schlafplätze gibt, sind 25 Plätze zunächst für Erstsemester reserviert und 5 für Fachschaftler\*innen. Während unseres Aufenthalts veranstalten wir verschiedene Aktivitäten zum gegenseitigen Kennenlernen und Kontakte knüpfen. In der Vergangenheit waren dies u.a. ein selbstgemachtes Kneipenquiz, Brettspiele, kleine Wanderungen, gemeinsames Kochen und ein Töpferworkshop. Um die hierfür benötigten Materialien zu finanzieren, beantragen wir 60 Euro. Die tägliche Verpflegung während des Wochenendes erstreckt sich über ein Frühstück, eine warme Mahlzeit und verschiedene Snackangebote. Um die Kosten für die Verpflegung zu decken, beantragen wir 700 Euro.

Das Essensangebot berücksichtigt vegane/vegetarische Ernährung und Allergien/Unverträglichkeiten der Teilnehmer\*innen. Uns ist es ein Anliegen, in einem finanziell realisierbaren Rahmen, regionale Produkte zu verwenden. Um die restlichen Kosten zu decken, erheben wir eine Teilnahmegebühr von 30 Euro pro Person.

Verwendungszweck	Betrag
Hausgebühr	1000
Verpflegung	700
Materialien	60
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1760</b>

Dieser Kostenvoranschlag basiert auf Kalkulationen und Erfahrungen der letzten Jahre, somit können die letztendlichen Kosten abweichen.

Mit Freundlichen Grüßen

Die Fachschaft Sowi Powi

/ (3)

RSB -

Referat für Studierende  
mit Behinderungen  
und chronischen Erkrankungen

**KONZEPT**  
für einen Social Media Clip

vamps collective - Visual Storytelling  
Bettina Hohorst/Mayan Printz  
Bettina.hohorst@gmx.de

# orgedanken

Social Media Kanäle sind nicht nur für Jugendlichen und junge Erwachsenen zu einer der wichtigsten Nachrichten- und Informationsquelle geworden. Selbst Fernsehsender und Zeitungen haben auf diese Entwicklung reagiert, und informieren heute auch in Form von Social Media Clips.

Zu allen denkbaren Themen finden sich bei Youtube oder facebook entsprechende Videoclips oder Video Blogbeiträge. Erschreckende Leere herrscht allerdings (im deutschsprachigen Raum) zum Thema Frauen mit Behinderung und ihre Sexualität, Familienplanung mit Behinderung oder sexualisierte Gewalt gegen Frauen mit Behinderung und chronischen Krankheiten.

## Inhalt und Form des Clips

Der Clip zeigt Frauen mit Behinderung und chronischen Krankheiten als selbstbewusste Menschen, zu deren Leben selbstverständlich auch Sexualität gehört. Er klärt darüber auf, dass Frauen mit Behinderung überdurchschnittlich oft Opfer von sexualisierter Gewalt werden. Dabei problematisiert er die gesellschaftlichen Vorbedingungen für diese Tatsache, wie z.B. die Unterbringungen in Heimen, Abhängigkeit von Betreuern, mangelnde sexuelle Aufklärung, die Gesetzeslage oder Vorurteil die dem Zweifel an der Glaubwürdigkeit der Opfer vorausgehen. Implizit thematisiert der Clip aber auch die Blindenflecken der feministischen Diskussion um Körper, Sexualität und sexualisierter Gewalt gegen Frauen.

Der Social Media Clip wendet sich an ein breites Publikum und soll auch ohne Vorkenntnisse einfach verständlich sein. Der Clip soll für Menschen mit unterschiedlichen Handycaps zugänglich sein (Audiotranskription und deutsche Untertitel) Die Verbreitung erfolgt über Sozialemediakanäle.

*Die weiteren Leitern gibt es beim RSB.*

3-2

### KOSTENKALKULATION

Social Media Clip

RSB – Referat für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen

Unterkunft					600,-	
<b>GESAMT</b>						<b>1.300,-</b>
<b>POSTPRODUKTION</b>						
Schnitt				4 Tagessätze	1.400,-	
Animation +Grafik	350,-			1 Tagessatz	350,-	
<b>POSTPRODUKTION GESAMT</b>	350,-					<b>1.750,-</b>
<b>BARRIEREFREIHEIT</b>						
Audiodeskription						
Untertitel Deutsch	pauschal			Für 6 Minuten	1.000,-	
Sprecher*innenhonorar	pauschal			Für 6 Minuten	600,-	
Tontechniker*in und Studio	pauschal				100,-	
<b>BARRIEREFREIHEIT</b>						
<b>GESAMT</b>						<b>1.700,-</b>
<b>GESAMT</b>						<b>12.800,-</b>

## KOSTENKALKULATION

Social Media Clip

RSB – Referat für Studierende mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen

	Kosten	Anzahl	Summe	Gesamtsumme
<b>DREHVORBEREITUNG</b>				
Konzept- und Textentwicklung/Storyboard	350,-	4 Tagessätze	1.400,-	
Produktion	350,-	4 Tagessätze	1.400,-	
<b>DREHVORBEREITUNG GESAMT</b>				<b>2800,-</b>
<b>DREH</b>				
Kamera	Tagessatz: 350,- An- und Abreise: 150,-	3 Drehtage inkl. An- und Abreisezeit	1.500,-	
Ton	Tagessatz: 350,- An- und Abreise: 150,-	3 Drehtage inkl. An- und Abreisezeit	1.500,-	
Regie	Tagessatz: 350,- An- und Abreise: 150,-	3 Drehtage inkl. An- und Abreisezeit	1.500,-	
Technik Leihgebühren	Kamera: 60,- Tontechnik: 60,- Licht: 100,-	3 Drehtage inkl. An- und Abreisezeit	750,-	
<b>DREH GESAMT</b>				<b>5.250,-</b>
<b>FAHRTKOSTEN und UNTERKUNFT DREH</b>				
Fahrtkosten			700,-	

4

## **Tätigkeitsbericht 45. AStA am 18.7.2019**

### **Vorsitz**

Jubiläum 50 Jahre

Neuer Raum für Bafög Beratung

Bafög Beratung Bewerbungsgespräche

Auseinandersetzung mit den Aktivitäten extrem rechter an der Uni

Neues Hochschulgesetz

### **Finanzen**

Neues Buchungssystem

### **Hochschulpolitik**

UbiJubi Beteiligung

Leko – Vertretung

Anglistik Bafög Problem:

- weitere Gespräche mit Beratung und Vertretern der Fakultät

Neues HSG

Wahl Rektor

Rektoratsgespräch

### **Öffentlichkeit**

#### **Gleichstellung**

Diversity Audit

Aktionstage Gesellschaft.Macht.Geschlecht Planung

#### **Internationales und Frieden**

Planung für Aufklärungsbroschüre zu türkischen Nationalismus

Planung Ausstellung zu Frauen in Kurdistan (ausstehend)

Planung Survey für Internationale Studierende zur bzgl. Ihrer Zufriedenheit an der Uni

#### **Ökologie & Verbraucher\*innenschutz**

Konferenz Vorsorgeprinzip

Chilewandbild Banner in der Unihalle

Ausstellung zur Geschichte der verfassten Studierendenschaft

#### **Politische Bildung:**

Veranstaltung zum Thema „Zerstörung von kurdischen Städten“

5

Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Bielefeld  
Finanzreferat  
Universitätsstraße 25  
33615 Bielefeld  
Telefon: 0521 106 3436  
E-Mail: sekretariat@asta-bielefeld.de



Universität Bielefeld  
Studierendenparlament  
- im Haus -

Bielefeld, 22. Juli 2019

### Antrag zur Änderung der Beitragsordnung

Liebes StuPa,

wegen nicht verhandelbarer Preisanpassungen des NRW-Tickets beantrage eine Änderung der Beitragsordnung:

§ 3 Abs. 1 Buchstabe i) wird wie folgt neu gefasst: das NRW-Semesterticket in Höhe von 54,60 € (ab 01.04.2019), in Höhe von 56,40 € (ab 01.04.2020), in Höhe von 58,50 € (ab 01.04.2021).

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Dopheide  
-Finanzreferent-